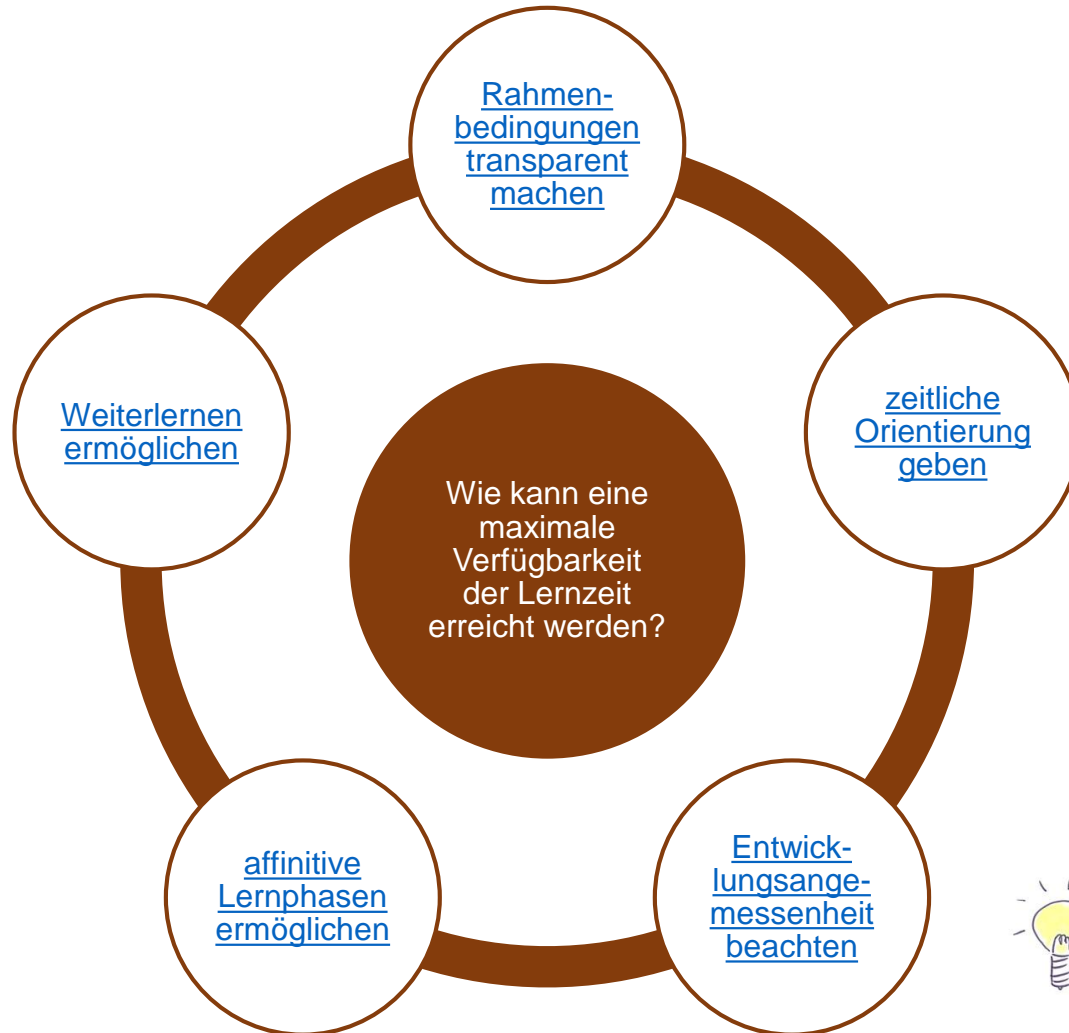


Werkzeug „Lernzeit bereitstellen/ verfügbar machen“

Das Werkzeug zeigt Aspekte auf, die zu bedenken sind,
damit Lernzeit effektiv genutzt werden kann.

Es beinhaltet Hinweise, wie Schülerinnen und Schüler beim Einteilen der Zeit
unterstützt werden und Verantwortung für ihr Lernen übernehmen können.





Verfügbaren Zeitrahmen regelmäßig

✓ aktualisieren



✓ visualisieren und



✓ kommunizieren



Um Lernprozesse ungestört zu erhalten, ist nonverbales Kommunizieren vorzuziehen. Die vereinbarten Hinweise sollen Sicherheit und Ruhe vermitteln und Orientierung geben.

Rahmenbedingungen transparent machen



Wann muss etwas fertig sein?
(Termine frühzeitig transparent machen)

Was müssen die Schülerinnen und Schüler noch leisten?
(weitere zu erfüllende Aufgaben, bspw. aus anderen Fächern)

Welche Anforderungen bestehen an die Qualität? Was muss infolgedessen noch bedacht, bspw. besorgt/organisiert werden?

➤ Folgende Leistungsnachweise sind zu erbringen:

- ✓ Lernerfolgskontrolle zum Lerngebiet unter Verwendung der eigenen Aufzeichnungen

Termin: voraussichtlich 1. oder 8.06.2021

- ✓ Freiwillige Eigenleistung zu einem Thema aus dem Lerngebiet oder dem gesamten Bereich der Ökologie

Termin: Abgabe spätestens am 1.06.2021



Ausschnitt aus Informationen zu einem Lerngebiet aus der Sekundarstufe

Transparenz schaffen

ggf. dialogisch aushandeln



Aushandlungsprozesse über den Abgabetermin erfolgen im lernförderlichen Unterricht im Verlauf des Lernprozesses (nicht erst am Ende oder gar im Nachhinein).



Zeitliche Orientierung ermöglichen: Uhren, Pläne etc.



Analoge Uhren sind für das Geben zeitlicher Orientierung tendenziell besser geeignet, weil die Vorstellung: „Wie lange noch?“ unterstützt wird.

Zeitspannen visualisieren, bspw. farbige Moderationskarten, die nach einer entwicklungs- und aufgabenangemessenen Zeitspanne abgenommen werden.

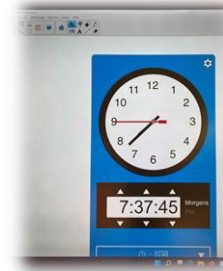
Rituale und Rhythmus sind geeignet, um zeitliche Orientierung zu bieten. Dies gilt für den Jahreslauf ebenso wie für die Wochen-, Tages- und Stundenstruktur.

Eine Möglichkeit der Rhythmisierung besteht bei kürzeren Übungen auch im Erklängen lassen immer der gleichen Melodie in der angemessenen Zeitspanne.

Am Ende einer Zeiteinheit (Stunde, Tag, nach Vereinbarung etc.) kann bspw. auf einem Plan ein Kästchen ausgemalt werden.



Siehe auch „[Prozesse durch Kommunikation strukturieren](#): Ritualisierte Prozesskommunikation“



Uhr(en) im Klassenraum

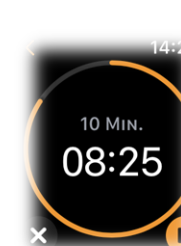


Geräte, um verbleibende Zeit zu visualisieren, bspw. Sanduhren, Timer



Kalender

Taschenuhren, Smartphoneuhren, ... für individuelles Arbeiten/ Lernen



Zeitliche Orientierung ermöglichen: Verlaufsorientierung



Ankündigungen helfen bei der Zeiteinteilung, bspw.:
„Noch zehn Minuten bis zum Ende der Lernzeit.“
Die Ankündigungen können ritualisiert sein,
bspw. durch Visualisieren wie das Aufhängen einer
(gelben) Karte, eines Fotos, das Erklängen-Lassen einer
Melodie, das Betätigen einer Glocke/Klangschale etc.



Zeitliche Orientierung ermöglichen: asynchrones Lernen/ individuelle Lernzeiten

Zusätzlich zu den allgemeinen Aspekten zeitlicher Orientierung, die für alle Organisationsformen von Unterricht gelten, sollte im Falle asynchronen Lernens, insbesondere im virtuellen Raum, Folgendes Beachtung finden:

Verbindliche Zeiten, bspw. gemeinsame Gesprächsrunden, Abgabetermine in der Thüringer Schulcloud (TSC) hinterlegen

Sprechzeiten bzw. Möglichkeiten zur Rückkopplung mit der Lehrkraft veröffentlichen, bspw. um Fragen stellen zu können, sich Feedback einzuholen

Zeiten für Verabredungen zum Abgleich/Vergleich der Zwischenstände mit der gesamten Lerngruppe oder/und Teilgruppen treffen veröffentlichen

Zeitliche Strukturierungshilfen anbieten, bspw.: „Wann erledige ich was?“ oder das zeitversetzte, ritualisierte Bereitstellen von Hilfen und/oder Lösungen

Zeitleiste und/oder Möglichkeit, „erledigt“ zu dokumentieren, anbieten

Verfügbarkeit der Modalitäten des Behaltens und Erinnerns sichern, um Zeitverluste gering zu halten

Siehe [„Sozialformen individualisieren“](#)

Entwicklungsangemessenheit beachten



Arbeitsplan an Entwicklungsstand anpassen (Tagesplan, Wochenplan, Epochenunterricht)

Schüler*in muss sich vorgegebene/empfohlene Zeitspannen vorstellen können

Anzahl der zeitgleich (parallel) zu bearbeitenden Aufgaben an Entwicklungsstand anpassen

Aufgabenplan vom 26. April - 07. Mai

Arbeitszeit: Montag: 1/2. Stunde Mittwoch: 1-4. Stunde
 Dienstag: 1/2. Stunde Donnerstag: 4/5. Stunde

Name _____

Fach/ Thema	Material	Wo findest du UNTERSTÜTZUNG und Aufgaben zum Wiederholen	Kontrolle Selbst-/ Fremdkontrolle	Wie war's?
Deutsch				
Lesen	Lesetext	Grundwissen S. 102		😊😊😊
Lesen Rätsel für superschnelle Nachwuchsdetektive	Löse das Rätsel! Lies noch einmal genau!	Der Text hilft dir die richtigen Antworten zu finden.		😊😊😊
Kreative Aufgabe zum Lesetext „Langfinger an Bord“	Gestalte ein Plakat (DIN A4) zur Geschichte! Du kannst dafür die Bild- und Textvorlagen nutzen. Eigene Ideen und Zeichnungen sind ebenso möglich.	Grundwissen S. 70		😊😊😊
Adjektive Wertschatzerweiterung schön	Bearbeite das AB 9a! Finde zu jedem Satz ein passendes Adjektiv für schön. Schreibe die verbesserten Sätze in dein Heft! Markiere die eingesetzten Adjektive!	Grundwissen S. 20 ff.		😊😊😊
Sprachgebrauch Übertreibungen	Bearbeite das AB 9b! Verbinde die Aussagen mit den Übertreibungen!			😊😊😊
Mathematik				
Längen	Längenangaben umrechnen und rechnen	Grundwissen S. 122		😊😊😊
Längen Sachaufgaben	AB „Auf dem Weg zur Schule“ Fertige immer eine Skizze an! Beachte die Schrittfolge!	Merklblatt: Schrittfolge zum Lösen von Sachaufgaben		😊😊😊
Sachaufgaben lösen	Bearbeite das Heft „Sachaufgaben“. Fertige zu jeder Aufgabe eine Skizze an.	Grundwissen S. 158		😊😊😊
★ Zusatz	Das habe ich noch erledigt.			😊😊😊
👩🏫 Hausaufgabe	Das habe ich als Hausaufgabe erledigt.			😊😊😊

Zeitliche Orientierung vermerken, bspw.: „Für diese Aufgabe solltest du ca. 10 bis 20 Minuten Zeit einplanen.“

Abhängigkeiten von anderen beachten, bspw.:
 Benötigt der Schüler oder die Schülerin Unterstützung oder persönliche Assistenz bei der Bewältigung der Aufgaben oder beim schulischen Lernen im Allgemeinen?
 Wenn ja, wie ist diese verfügbar?

Affinitive Lernphasen ermöglichen



Zeit zum Nachdenken

Affinitive Lernphasen dienen dem individuellen Verstehen, dem Ausgliedern einer eigenen Lernproblematik, der Verarbeitung und Einordnung neuer Informationen, dem „Sich-Setzen-Lassen“, dem Nachdenken etc. Sie sind unerlässlich, wenn nachhaltiges Lernen möglich werden soll.

Zeit zum Verstehen

Oberflächlich von außen betrachtet scheint es mitunter so, als würde der- oder diejenige träumen, unkonzentriert oder ziellos agieren. Es bedarf einer guten Beobachtungsgabe und auch Vertrauen auf Seiten der Lehrkraft, um diese für echtes Verstehen so notwendigen Lernphasen zulassen zu können.



Mathematikunterricht Klasse 10:

„Wir machen es wie immer. Wer eine Frage hat, meldet sich.“ [...] Ein Schüler meldet sich: „Wie sind wir jetzt noch mal von der Zeile auf diese gekommen?“ Niemand lacht. Und die Lehrkraft erklärt es ein zweites Mal.

Möglichkeit, während der Lernzeit Fragen an die Lehrkraft zu richten



„...dass es Lernangebote gibt, wo sie auch selber mal was machen können, was ausprobieren können.“ [...] „man muss einem Kind Freiräume geben beim Lernen“

Möglichkeit zur Ausgliederung einer eigenen Lernproblematik

Weiterlernen außerhalb des Unterrichts ermöglichen



Möglichkeit, vor dem Unterricht oder in der Pause Fragen an die Lehrkraft zu richten

“Ich habe beobachtet, dass es schon vor dem Unterricht um Mathematik ging.“ „Ja, ja. Sie kommen dann schon und fragen eben: ‚Die kleinste Periode – was ist das?‘ “

Möglichkeit, sich am Nachmittag oder Abend mit Fragen an die Lehrkraft wenden zu können

“Also, wenn sie [...] wissen, sie können mich anrufen, bis 22.00 Uhr habe ich das erlaubt, da rufen sie an und da kriegen sie einen kleinen Tipp und dann geht es weiter.“

Verfügbarmachen geeigneter Lernmaterialien und Modalitäten des Behaltens/Erinnerns in der TSC

Informiere dich über den Inhalt der ersten Mendelschen Regel. Gern kannst du auch eigene Informationsquellen nutzen. Mache dir Notizen. Wende den Inhalt der Regel an verschiedenen Beispielen an. Ich empfehle dir die Nutzung der beigefügten Übersichten (Tabellen).

- Text 1. und 2. Mendelsche Regel LB Schroedel.pdf
- Text 1. Mendelsche Regel LB Prisma.pdf
- Beispiellösung 1. Regel Erbsen.pdf
- Beispiel 1. Regel Hasen leer.pdf
- Beispiel 1. Regel Wunderblume leer.pdf



Siehe [„Modalitäten des Behaltens/Erinnerns verfügbar machen“](#)



*Für Schüler*innen höherer Klassenstufen, bspw. der gymnasialen Oberstufe, kann die Möglichkeit, sich bspw. am Abend mit Fragen an die Lehrkraft wenden zu können, Lernprozesse unterstützen. Dies gilt insbesondere, wenn sie keine Unterstützung in ihrem unmittelbaren Umfeld erhalten.*



Im lernförderlichen Unterricht

steht die Zeit als individuelle Lernzeit den Schüler*innen zur Verfügung, die bspw. allein, durch Zuhören oder in Gemeinschaft genutzt werden kann. Die Lernenden dürfen sich die Lernzeit innerhalb eines entwicklungsangemessen gestalteten, transparenten und Orientierung bietenden Rahmens selbst einteilen. Hierfür werden ihnen – wie dargestellt – Orientierungshilfen geboten.

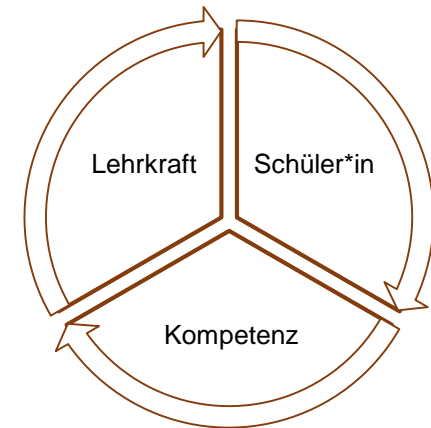
Insbesondere im Falle asynchronen und individuellen Lernens werden feste Zeiten für das Stellen von Fragen oder das Einholen von Feedback und/oder Unterstützung vereinbart und von Seiten der Lehrkraft eingehalten.

Eine Erreichbarkeit für Notfälle im Sinne des Auftretens unerwarteter, allein nicht lösbarer Probleme, ist gesichert, bspw. Lehrerzimmer, E-Mail, Telefon.



Selbstvergewisserung

- Entspricht mein Vorgehen bei der Bereitstellung von Lernzeit dem Entwicklungsstand meiner Schüler*innen?
- Unterstützen meine Vorgaben und Orientierungshilfen das (Weiter)Lernen und den Kompetenzerwerb meiner Schüler*innen?
- Habe ich sogenannte „[Zeitfresser](#)“ für mich selbst und meine Schüler*innen so weit wie möglich reduziert?



Wie hat Ihnen das Werkzeug „Lernzeit bereitstellen/ verfügbar machen“ gefallen?

Wir arbeiten stetig daran, die Werkzeuge für Sie zu verbessern. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie eine kurze Rückmeldung geben. Planen Sie etwa 10 Minuten Zeit ein. Vielen Dank!

Hier finden Sie unseren [Feedbackbogen](#).

Sie haben weitere Umsetzungsideen und möchten Sie uns zur Verfügung stellen?

Bitte nehmen Sie Kontakt doch Kontakt zu uns auf: katja.franke@thillm.de; andrea.bethge@thillm.de

Sie haben Interesse an weiteren Werkzeugen?



Hier geht's zurück zum Handlungsfeld
[„Unbedrohtheit“](#).



Hier geht's zurück zur Seite
[„Unterrichtsentwicklung“](#).